

**PSYCHOANALYTIC OBSERVATIONAL STUDIES
PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG UND LERNEN
MA in Psychoanalytic Observational Studies**

Sigmund Freud selbst hat mit der Psychoanalyse – neben der Beschreibung der Psychodynamik des Individuums – auch einen lerntheoretischen Ansatz vertreten, der die Bedeutung der Gefühle und die Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden bzw. TherapeutInnen und KlientInnen beleuchtet. Das Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (Schwerpunkt Psychoanalytische Pädagogik) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt bietet in Kooperation mit der Wiener Psychoanalytische Akademie einen Postgraduate-Universitätslehrgang mit einem akademischen Abschluss Master of Arts (MA in Psychoanalytic Observational Studies) an, in dem sich die TeilnehmerInnen mit Führung und Lernprozessen aus psychoanalytischer Sicht auseinandersetzen.

Die zu erwerbende psychoanalytische Haltung zeichnet sich durch eine Offenheit im Wahrnehmen, Reflektieren und Gestalten von zwischenmenschlichen Prozessen ab. Das menschliche Erleben und Verhalten wird durch bewusste und überwiegend durch unbewusste Motive, Wünsche, Hoffnungen und Ängste bestimmt. Die unbewussten Abläufe sind somit nicht nur der Wahrnehmung, sondern auch der bewussten Kontrolle entzogen. Das wiederum erhöht deren Wirksamkeit und Einfluss auf das Alltagsleben. Die Psychoanalyse hat gezeigt, dass das Bewusstmachen und Durcharbeiten unbewusster Konflikte zu einer Heilung bzw. Veränderung führen kann. Ebenso lassen sich unbewusste Vorgänge bei Gruppen und Organisationen sichtbar machen und verändern. Sie beeinflussen – unter der sichtbaren Oberfläche – die Berufspraxis, Kreativität und Gestaltungsmöglichkeiten.

Der sechssemestrige Universitätslehrgang ist in seinem Aufbau einzigartig im deutschsprachigen Raum. Dabei steht die Psychodynamik des Einzelnen, der Gruppe und der Organisation im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Der **Universitätslehrgang MA Psychoanalytic Observational Studies** steht mit seinem Konzept in der Tradition des Londoner Tavistock-Instituts.

Das Verstehen der frühen, archaischen Gefühle, Abhängigkeit, Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe sowie Angst, verloren zu gehen, stellen die Basis der Persönlichkeitsentwicklung dar. Die Reflexion der Praxiserfahrungen macht es möglich, bei sich und bei anderen diese tieferen Schichten der Persönlichkeit wahrzunehmen und deren störenden Einfluss zu vermindern sowie deren produktive und kreative Potenz zu nützen.

Der Universitätslehrgang richtet sich an PsychotherapeutInnen, LehrerInnen, BeraterInnen und Führungskräfte in pädagogischen und psychosozialen Arbeitsfeldern. Er kombiniert State-of-the-Art-Inputs mit psychoanalytischen Konzepten des Erfahrungslernens. Am Beispiel aktueller Probleme aus dem Berufsalltag werden spezielle Erscheinungsformen des Unbewussten sichtbar gemacht und Möglichkeiten eines produktiven Umgangs mit ihnen entwickelt. In kleinen Seminaren zur psychoanalytischen Beobachtung werden Interaktionen in der Familie, der Peer-group und von Organisationen genau reflektiert. Durch die parallel laufende Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle erwerben die TeilnehmerInnen eine Sensibilität für unbewusste Kommunikation in Teams und Organisationen.

Gerade in Krisen- und Stresssituationen ist die Förderung rationaler Planungs- und Entscheidungsmuster wichtig, um dysfunktionale und irrationale Prozesse sichtbar und damit steuerbar zu machen. Ein erweitertes Verständnis für das Zusammenspiel bewusster und unbewusster Prozessen zwischen dem Einzelnen, der Gruppe und der Organisation eröffnet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, die eigenen Motive sowie die seiner MitarbeiterInnen besser zu verstehen, Konflikte zu klären und kreative Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Folder oder der Homepage <http://ius.uni-klu.ac.at/mpos>.

Lehrgangsbeginn: März 2011

Kosten: € 6.000,-, bzw. 4 800,- für Lehrer

Curriculum

1. **Theorien zu emotionalen Aspekten der Persönlichkeitsentwicklung** und zum Verstehen und zur Gestaltung von Beziehungen sowie von dynamischen Prozessen in Organisationen (8 SST – 16 ECTS)
2. **Psychoanalytisch-orientierte Beobachtung nach der Tavistock-Methode** (25 SST – 40 ECTS)
 - Beobachtung der Interaktion von Kindern in der peer group
 - Beobachtung der Entstehung der Eltern-Kleinkindbeziehung in der Familie
 - Beobachtung der bewusst und unbewusst ablaufenden Prozesse in Organisationen
3. **Praxisreflexion in Gruppen** (5 SST – 10 ECTS)
Anwendung des Gelernten im Beruf und Reflexion der eigenen Berufspraxis
4. **Wissenschaftliches Arbeiten** (7 SST – 34 ECTS)

Veranstalter:

Institut für Unterricht und Schulentwicklung (IUS)

in Kooperation mit der Wiener Psychoanalytischen Akademie

Lehrgangsleitung: Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gertraud Diem-Wille
Organisatorische Leitung: Mag.^a Irmtraud Sengschmied
Sekretariat: Hanna Pfundner
Leitungsteam: Ao. Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler
Mag.^a Barbara Lehner, MA
Helga Reiter, MA
Dr.ⁱⁿ Kornelia Steinhardt

Kostenloser Informationsabend:

Montag, 11. Oktober 2010, 17:00
Wiener Psychoanalytische Akademie
Salzgries 16/3, 1010 Wien

Montag 29. November 2010, 17:00 Uhr
Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung
Schottenfeldgasse. 29, 1070 Wien, 6. Stock

Mit freundlichen Grüßen,
a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gertraud Diem-Wille

Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS)

ULG Psychoanalytic Observational Studies
Wissenschaftliche Leitung:
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gertraud Diem-Wille
Organisation/Sekretariat:
Univ. Ass. Mag.^a Irmtraud Sengschmied
Hanna Pfundner

Schottenfeldgasse 29/3
1070 Wien
Tel.: 01/522 4000-508
Email: irmtraud.sengschmied@uni-klu.ac.at
<http://ius.uni-klu.ac.at/mpos>

